

Für das Verfahren zum Deutschen Umweltpreis benötigen wir nach Ihrer Registrierung folgende Daten zu dem/den Kandidaten:

1. Titel:
2. Anrede:
3. Vorname:
4. Nachname:
5. Firma/Institution:
6. Funktion/Tätigkeit:
7. Straße/Postfach:
8. Postleitzahl:
9. Ort:
10. Staat:
11. Geburtstag:
12. Geburtsmonat:
13. Geburtsjahr:
14. Geburtsort:
15. Telefon:
16. Handy:
17. Telefax:
18. E-Mail:
19. Internet:
20. Beruflicher Werdegang:
21. Thema des Vorschlags (Überschrift):
22. **Kurz**beschreibung der Auszeichnungswürdigkeit:
23. Darlegung der innovativen Lösungsansätze:
(Innovative, vernetzte ganzheitliche Lösungsansätze werden besonders berücksichtigt. Dabei werden kooperationsstiftende Leistungen mit interdisziplinärer Ausprägung vorrangig bewertet. Die Arbeiten und Leistungen der vorgeschlagenen Person(en) sind diesbezüglich einzuordnen und es ist darzulegen, inwiefern diese Arbeiten/Leistungen über den Stand der Technik und des Wissens hinausgehen.)
24. Darlegung des Vorbildfunktion und des Modellcharakters:
(Die vorgeschlagene Leistung/Arbeit/Entwicklung etc. muss dazu geeignet sein, als Vorbild und Modell zu dienen. Sie ist Vorbild für andere Personen, Unternehmen und Organisationen und derart überzeugend, dass ein Nachahmungseffekt erzielt wird. Technische Lösungen besitzen vielfältige Einsatzmöglichkeiten und haben sich in der Praxis bereits bewährt.)

25. Beschreibung der Umweltentlastung:

(Die zu prämierende Leistung sollte dazu beitragen, Umweltprobleme rechtzeitig zu erkennen und mit Hilfe geeigneter Vorsorge- und Umsetzungsstrategien zu entschärfen. Die vorgeschlagene Leistung/Arbeit/Entwicklung etc. führt zu einer erkennbaren/meßbaren (qualitativen/quantitativen) Umweltentlastung bzw. ist nachweislich dazu geeignet, zu diesen Entlastungen/Minderbelastungen beizutragen und geht diesbezüglich über andere Lösungen hinaus.)

26. Sonstiges:

(Alle Informationen, die zur besseren Nachvollziehbarkeit und Begründung der Leistungen/Wirken der Kandidaten beitragen.)

27. Anlagen: